

# Ujwary leitet Operations

Erste Asset Management hat jetzt eine neue Head of Operations. Erste Group beschloss Dividende und wählte neues Mitglied in den Aufsichtsrat.

WIEN. Magdalena Ujwary (40) leitet den neu etablierten Bereich „Operations“ bei der Erste Asset Management (Erste AM), der Kapitalanlagegesellschaft der Erste Group Bank AG.

Ujwary ist seit 2011 in verschiedenen Positionen der Erste Group Bank AG tätig. Seit 2014 leitet sie in der Erste AM den Bereich „Backoffice“ und verfügt über internationale Erfahrung aus ihrer Tätigkeit beim dänischen Software-Anbieter SimCorp und US-Finanzdienstleistungsunternehmen State Street. Sie berichtet an den ressortzuständigen Geschäftsführer Winfried Buchbauer

## Flexibler und effizienter

Die Managerin hat einen Master Abschluss in International Business Administration von der University of Northumbria (Großbritannien) und einen Magister-Abschluss in internationalen Wirtschaftsbeziehungen von der Wirtschaftsuniversität in Krakau (Polen).

„Mit der Zusammenlegung der gesamten Marktfolge werden

wir flexibler und können das Know-how unserer Mitarbeiter noch effizienter nutzen“, sagt Buchbauer. „Mit dem neuen Bereich Operations werden wir die Abläufe weiter verbessern“, so Magdalena Ujwary.

Vor Kurzem fand die 30. Hauptversammlung der Erste Group statt. Die Aktionäre stimmten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende in Höhe von 1,90 € pro Aktie auszuschütten; 100% der abgegebenen gültigen Stimmen waren für diesen Beschlussvorschlag.

## Entlastung und Neuwahl

Die Hauptversammlung erteilte den Vorstandsmitgliedern mit 97,77% der abgegebenen gültigen Stimmen und den Mitgliedern des Aufsichtsrats mit 96,68% die Entlastung. Die Aktionäre wählten eine neue Kapitalvertreterin in den Aufsichtsrat: Christiane Tusek, die Vizerektorin der Johannes Kepler Universität Linz.

Die Aktionäre stimmten auch für die Wiederwahl von zwei bestehenden Aufsichtsratsmit-



© Daniel Hintemannskogler

Magdalena Ujwary: seit 2011 in verschiedenen Positionen der Erste Group.

gliedern: Friedrich Santaner und András Simor. Die 14 Aufsichtsratsmitglieder (nur auf Kapitalvertreter bezogen) sind je zur

Hälfte Frauen und Männer. Der Betriebsrat hat sieben Mitglieder als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat entsandt. (rk)



| Nie wieder lange suchen – klick dich zur passenden Agentur



© Wiener Börse/APA - Fotoservice/Roland Rudolph

Christoph Boschan, Börse Wien: „Eigenkapitalfinanzierung wieder attraktiver.“

## Wiener Börse mit Dacapo

2022 Rekord der beiden Vorjahre wiederholt.

WIEN. Dank strategischer Projekte und starker Handelsaktivität erzielte die Wiener Börse AG in einem bewegten Umfeld 2022 das dritte Jahr in Folge hohe Gewinne.

Der Aktienumsatz der Gruppe stieg um 2,4% auf 87 Mrd. € (Wien: 72 Mrd. €, Prag: 15 Mrd. €), nach einem Umsatz von 85 Mrd. € im Jahr 2021. Hohe Aktienumsätze, Listing-Einnahmen

sowie die florierende Zentralverwahrung in Tschechien waren die stärksten Erlöstreiber.

90 Prozent der Erlöse der Wiener Börse wurden im Ausland erwirtschaftet.

Das 2022 erzielte Ergebnis vor Steuern (EGT) blieb mit 47,30 Mio. € auf dem starken Niveau des Vorjahres (2021: 47,58 Mio. €), der Jahresüberschuss 2022 ergab 36,5 Mio. €. (rk)